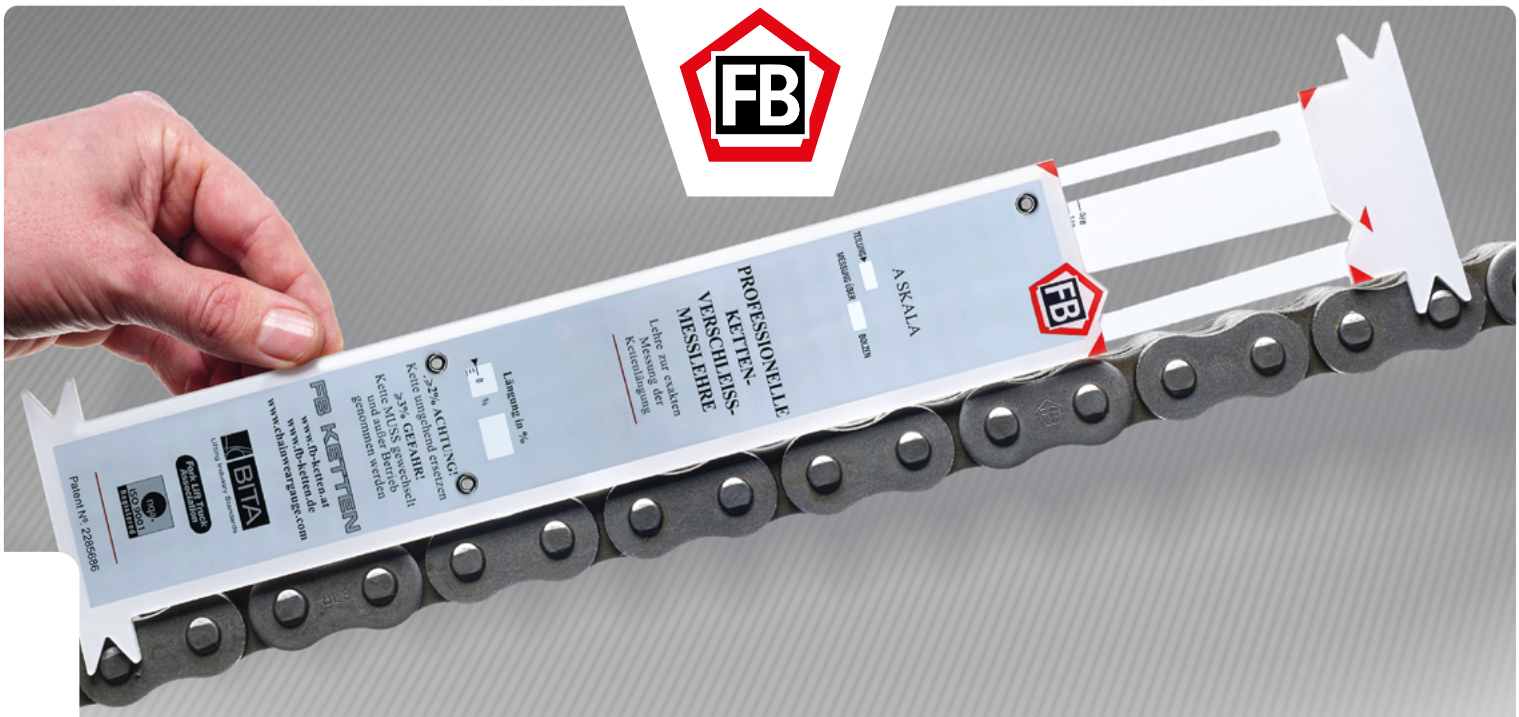


PROFESSIONELLE FB KETTENVERSCHLEISS MESSLEHRE

Wie erkenne ich, ob ich meine Rollen- oder Flyerketten wechseln muss?

Flyerketten und Rollenketten müssen ersetzt werden, wenn sich die Ketten um 2-3% gelängt haben. Sie können dann nicht mehr betriebssicher eingesetzt werden, da die Dauerfestigkeit und Mindestbruchkraft ab diesem Verschleißwert sehr stark reduziert ist. Ab 3% Längenverschleiß müssen Flyer- und Rollenketten unbedingt und rasch ersetzt werden, da sie weniger Betriebssicherheit und keine Sicherheit mehr gegen Schockbelastungen oder Überladung aufweisen.

Die patentierte FB Kettenverschleißmesslehre ist das genaueste und am besten geeignete Instrument, um den Kettenverschleiß an Ihren Flyer- und Rollenketten mit Zollteilung zu überprüfen. Sie kann im Bereich von 3/8" bis 3" eingesetzt werden und misst den Gelenkverschleiß in 0,25%-Schritten von 0-4%. Ab 2% zeigt sie ein rotes Warnfenster an. So können Sie schon vor der nächsten Wartung erkennen, ob eine Kette zum Sicherheitsrisiko werden kann. Das ist auch der größte Unterschied zu Kettenverschleißmesslehren anderer Hersteller, da diese nur angeben, ob eine Kette verschlissen ist oder nicht. Schaffen Sie mit der FB Kettenverschleißmesslehre eine sichere Arbeitsumgebung.

VORTEILE

Schnell und einfach
Die FB Kettenverschleißmesslehre ist ganz einfach anzuwenden. Kettenteilung (z.B. 1¾") einstellen, Längung ablesen, fertig, kein aufwendiges Rechnen notwendig

Sicher und genau
Die FB Kettenverschleißmesslehre ist das genaueste Instrument zur Messung der Kettenlängung. Damit stellen Sie sicher, dass Flyer- und Rollenketten einwandfrei funktionieren

Einfach zu reinigen
Die FB Kettenverschleißmesslehre lässt sich mit Wasser und etwas Spülmittel ganz leicht säubern

Robust und langlebig
Die FB Kettenverschleißmesslehre gibt es in zwei Ausführungen. Aus rostfreiem Edelstahl und aus hochwertigem PVC

Mehrsprachig verfügbar
Die Edelstahlversion bieten wir in deutsch und englisch an. Die PVC Version ist zusätzlich in französisch erhältlich

BEDIENUNGSANLEITUNG

Schritt 1
Schließen Sie die Kettenverschleißmesslehre um die Kalibrierung zu prüfen

Schließen Sie den Schieber und prüfen Sie das Fenster „Längung %". Falls der Pfeil nicht in die Mitte der ± Zone fällt, sollte die Kettenverschleißmesslehre nicht mehr benutzt werden, weil es keine genauen Messergebnisse mehr geben kann. Falls die „V-Backen" beschädigt sind, wird die Kettenverschleißmesslehre auch kein genaues Messergebnis bringen.

Schritt 2
Bestimmen Sie die Kettenteilung

Positionieren Sie die Pfeile an den Bolzenmitten der Außenglieder und die Nominalteilung wird im Fenster „Teilung" sichtbar sein – je nach Teilung entweder auf der einen oder anderen Seite der Kettenverschleißmesslehre. Die Anzahl der Bolzen, über die gemessen werden muss, wird im Fenster „Messung über Bolzen" sichtbar sein.

Schritt 3
Wählen Sie die richtige Seite der Kettenverschleißmesslehre

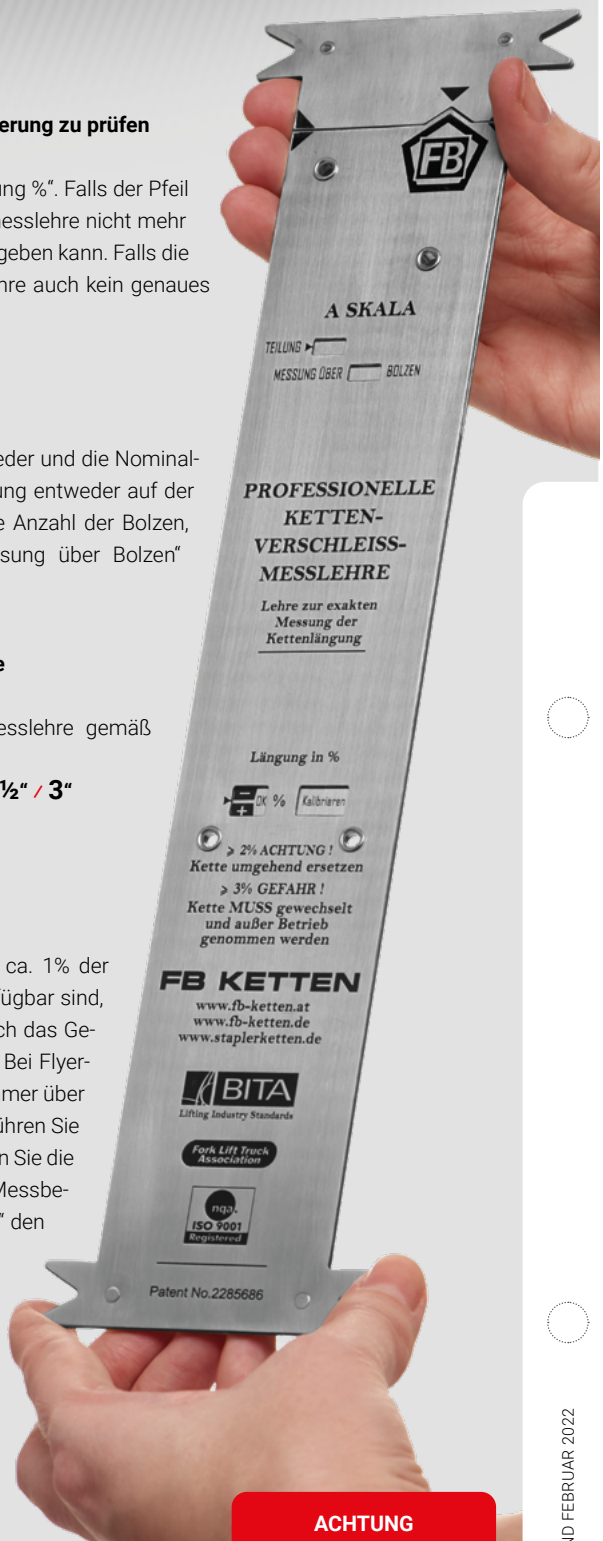
Bitte wählen Sie die richtige Seite der Kettenverschleißmesslehre gemäß folgender auswählbarer Werte.
SKALA A: Teilung: ⅜" / ½" / ⅝" / ¾" / 1" / 1¼" / 1½ / 2 ½" / 3"
SKALA B: Teilung: 1¾" / 2"

Schritt 4
Messen Sie die Kette

Die Kette muss sauber sein und unter einer Belastung von ca. 1% der Bruchkraft gemessen werden. Falls keine Spanngewichte verfügbar sind, ist es ausreichend, wenn die Ketten unter normalem Zug durch das Gewicht des Fördergutes oder der Gabeln vorgespannt werden. Bei Flyerketten messen Sie hauptsächlich den Bereich der Kette, der immer über die Umlenkrolle läuft, weil dieser am aussagekräftigsten ist. Führen Sie zumindest 3 Messungen in diesem Bereich durch. Positionieren Sie die erste „V-Backe" auf dem ersten Bolzen des ausgewählten Messbereichs und ziehen Sie die Schiene aus bis die zweite „V-Backe" den durch die Skala bestimmten Bolzen (z.B. 21) erreicht.

Schritt 5
Lesen Sie die Kettenlängung in % ab

Prüfen Sie das Fenster „Längung %". Ein Prozentsatz wird in Schritten von 0,25% sichtbar sein. Wenn die Kettenverschleißmesslehre einen Verschleiß von 2% oder größer anzeigt, ist das Fenster komplett rot gefüllt. Dies ist eine Warnung, dass die Kette ersetzt werden muss.



Wichtiger Hinweis
Alle Ketteninspektionen müssen den Anforderungen von The Lifting Operations and Lifting Equipment Regulations (LOLER) 1998; The Provision & Safe Use of Work Equipment Regulations (PUWER) 1998; The FTLA Technical Bulletin; The BITA Guidance Notes GN15 und GN28; BS EN45004:1995 und weiteren landesspezifischen Anforderungen entsprechen.
Ketten längen sich durch Gelenkverschleiß, welcher zu Teilungsvergrößerung (Kettenlängung) und letztendlich zum Kettenausfall führt. Bei einer Kettenlängung von 2-3% reduzieren sich die Dauerfestigkeit und die Bruchfestigkeit erheblich. Ab 2% Kettenlängung muss ein Servicetechniker einen Termin für einen Kettenwechsel vorgeben. Ab 3% Kettenlängung muss die Kette sofort ersetzt werden.

ACHTUNG
Vor Ölen und Fetten schützen. Nach Gebrauch reinigen und in der vorgesehenen Schutzhülle aufbewahren. Vor hohen Temperaturen schützen – die Lehre kann sich sonst verziehen und die Messgenauigkeit beeinträchtigt werden.

DE2-VERSION // FB KETTENMESSLEHRE // STAND FEBRUAR 2022

FB Ketten GmbH
Stakelbrauk 11, D-59889 Eslohe • Tel. +49 2973 97914-0, Fax +49 2973 97914-20
info@fb-ketten.de • www.fb-ketten.de
Wir machen Ihre Kettenanwendungen profitabler.